

Fröhliches Fest aller „Jökeler“

Anlässlich des 125. Jubiläums feierten Mitarbeiter, Familien sowie die Mit- und Subunternehmer

Schlüchtern (KaS). Es war ein rauschendes Fest zum 125. Jubiläum, das alle Mitarbeiter mit ihren Familien sowie die Mit- und Subunternehmer der Bauunternehmung Jökel gemeinsam feierten.

Dieses ging an dem Abend über die Bühne, an dem die Deutsche National-Elf bei der Fußball Europa-Meisterschaften gegen die Niederländer antrat. Groß waren Freude und Spannung aller Gäste, die später sogar in Jubel über den verdienten Sieg der deutschen Mannschaft ausbrach. Rund 250 Gäste erfreuten sich an der eigens für sie auf dem Jökel'schen Gelände im Jökel- und Fußball-Look dekorierten Halle.

Peter und Stefan Jökel, seit etwas mehr als 10 Jahre in fünfter Familientradition Geschäftsführende Gesellschafter der Schlüchtern Bauunternehmung Jökel, brachten in ihrer kurzen Rede sehr persönlich ihren aufrichtigen Dank darüber zum Ausdruck, „dass Sie alle, die Sie uns heute Gesellschaft leisten, konsequent mit uns an einem Strang ziehen. Wir wissen nur zu gut, dass die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens und die damit einhergehende wirtschaftliche Stabilität vor allem auf Ihr zielstrebiges Engagement in unserer aller Interesse zurückzuführen ist“. Im Namen aller Mitarbeiter meinte Kay Praag, verantwortlich für IT-Administration, Qualitätsmanagement und EDV, in seiner lockeren und ehrlichen Art, dass „es einen als Mitarbeiter schon stolz mache, Teil dieser Firma zu sein.

Das liegt nicht zuletzt an dem klasse Führungsstil von Euch Beiden.“ In seiner großen Bild-Collage als Geschenk aller zeigte er vordergründig die beiden



Die Brüder Peter (links) und Stefan Jökel (rechts) feierten mit ihren Mitarbeitern das 125-jährige Bestehen des Familienunternehmens.
Foto: privat

Brüder mit allen Mitarbeitern im Hintergrund, die - so seine Interpretation - „bildlich gesprochen persönlich hinter Euch mit unseren gemeinsamen Unternehmenszielen und unserem Verständnis von Qualität sowie Kundenorientierung stehen“.

Im Anschluss gratulierte Bernd Zirkel als Betriebsratsvorsitzender ebenfalls für die gesamte Belegschaft und überreichte eine eigens für das Jubiläum angefertigte Riesentorte mit dem neuen Logo von Jökel. Sie sah nicht nur sehr toll aus,

sondern schmeckte auch extrem gut, was ihr kulinarisches Dasein auf das Ende eines sehr schmackhaften und vielseitigen Grillbuffets beschränkte. Auch für die Kinder der „Jökeler“ wurde im Innenhof für spielerische Unterhaltung gesorgt, fetzige Musik heizte die ohnehin lockere und fröhliche Stimmung weiter an, die schließlich ihren Höhepunkt bei der Übertragung des Fußballspiels fand.

Es wurde live auf eine riesige Leinwand projiziert. Statt Public Viewing begeis-

terte das exklusive Jökel-Viewing im engen Kreis aller, „die uns nicht nur geschäftlich, sondern vor allem auch persönlich, partnerschaftlich und freundschaftlich verbunden sind“ - so die beiden Jökel-Brüder.

Ohne Ausnahme fanden alle Gäste dieses Abends die Idee sehr originell, in den Ablauf des Jubiläumsfestes ein besonderes Spiel der EM 2012 zu integrieren, um so im doppelten Sinne des Wortes einen gelungenen Jubel-Abend von Gewinnern zu begehen.